



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten, allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Sohnes, resp. Bruders, Schwagers, Onkels, Neffen, Cousins und Bräutigams, des Herrn

Andreas Haindl

Zugsführer im k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 84,

welcher Samstag, den 12. Dezember 1914, um 1 Uhr nachts, nach kurzem, auf dem Kriegsschauplatze sich zugezogenen schmerzvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 27. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Montag, den 14. d. M., präzise 3 Uhr nachmittags in der Kapelle des k. u. k. Garnisonsspitals Nr. 1 (IX., Sensengasse 2) feierlich eingesegnet und sodann nach Gänserndorf überführt.

Dienstag, den 15. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags wird die Leiche des teuren Dahingeschiedenen vom Trauerhause: Gänserndorf, Hauptstraße Nr. 14, in die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem dortigen Ortsfriedhofe im Familiengrabe zur Ruhe bestattet werden.

Mittwoch, den 16. d. M., um 7 Uhr früh wird in der Pfarrkirche Gänserndorf und Donnerstag, den 17. d. M., um 9 Uhr vorm., in der Pfarrkirche Schottenfeld zu Wien, VII., Westbahnstraße, je eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien-Gänserndorf, am 12. Dezember 1914.

Leopold u. Johann Haindl
als Brüder.

Helly Haindl geb. Landbauer
als Schwägerin.

Helly Haindl
als Nichte.

Leopold u. Elisabeth Haindl
als Eltern.

Betti Ohrfandl
als Braut.

Heinrich u. Albine Ohrfandl
als Onkel und Tante.

Heinrich u. Ida Ohrfandl
als Cousins.